

- Bin ich unkontrolliert zornig gewesen?
- Habe ich das Eigentum anderer beschädigt? Habe ich gestohlen oder betrogen? Wie gehe ich mit meinem Besitz und meinem Vermögen um? Bin ich geizig? Verschwenderisch?
- Habe ich andere zu schlechten Taten verleitet?

\* \* \*

### **Der ältere Sohn – meine Beziehung zu mir selbst**

- Habe ich Freude an meinem Leben?
- Sorge ich für meine Gesundheit durch eine vernünftige Lebensweise?
- Bin ich empfindlich, nachtragend? Lasse ich mich gehen oder bemühe ich mich um Ausgeglichenheit und bekämpfe meine Launen?
- Bin ich neidisch auf andere? Suche ich nur meinen Vorteil?
- Wie gehe ich mit meiner Geschlechtlichkeit um?
- Was lese ich? Sehe ich wahllos fern oder im Internet oder wähle ich bewusst aus? Verschwende ich Zeit, die ich sinnvoller einsetzen könnte?

*Kehr um zur Freude. Umkehr- und Versöhnungsgottesdienst im Advent, Bestell-Nr. 3432 | [shop.liturgie.de](http://shop.liturgie.de) © VzF Deutsches Liturgisches Institut, PF 2628, 54216 Trier | [dli@liturgie.de](mailto:dli@liturgie.de) | [www.liturgie.de](http://www.liturgie.de) | Abb.: Rembrandt van Rijn: Die Rückkehr des verlorenen Sohnes, Öl auf Leinwand, 260 × 203 cm, 1666–69, Sankt Petersburg, Eremitage.*



## Kehr um zur Freude

*Ich will aufbrechen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt. ... Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. ... man muss doch ein Fest feiern und sich freuen; denn dieser ... war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden worden. (Lukas 15)*

Im Licht der Barmherzigkeit Gottes sehen wir unser Leben an:

### Der barmherzige Vater – meine Beziehung zu Gott

- Wie/Wann bete ich? Bete ich jeden Tag? Nehme ich mein Leben in mein Gebet hinein?
- Danke ich Gott in rechter Weise oder komme ich nur zu ihm, wenn ich etwas brauche?
- Suche ich an jedem Sonn- und Feiertag die Begegnung mit Gott in der heiligen Messe?
- Lasse ich mich im Umgang mit Gott von Lustlosigkeit leiten? Oder von Bequemlichkeit?
- Wo muss ich mich bemühen, damit meine Beziehung zu Gott lebendiger, persönlicher, froher wird?

\* \* \*

## Der jüngere Sohn – meine Beziehung zu den anderen

- Wie gehe ich in der Familie mit anderen um? Mit dem Ehepartner, mit den Kindern, mit den Eltern, den Geschwistern, den Großeltern usw.?
- Nehme ich mir Zeit für die Familie? Lasse ich mich nur bedienen oder trage ich meinen Teil zum Wohl der Familie bei?
- Bin ich dankbar gegenüber denen, die mir Gutes tun, und zeige ich meine Dankbarkeit?
- Achte ich die Eigenarten, die Meinung und die Leistung der Mitmenschen zu Hause, in der Schule, im Beruf, in meinem Umfeld?
- Bin ich hilfsbereit und für die anderen Menschen da?  
\* \* \*
- Habe ich andere mit Worten verletzt? Habe ich den Ruf anderer beschädigt? Rede ich schlecht über andere, vielleicht damit ich besser dastehe?
- Lasse ich mich von der Nächstenliebe leiten, wenn ich unausweichliche Konflikte austragen muss? Bemühe ich mich ehrlich, die anderen zu verstehen? Wie gehe ich mit Widerspruch und Kritik um? Trage ich Unrecht nach oder bin ich bereit, Schritte der Versöhnung zu gehen?
- Bin ich ehrlich, wahrhaftig? Habe ich gelogen? Rede ich mich heraus?